



Ihre Badewanne steht wieder in Hamburg; Annett Louisan ist in die Stadt zurückgekehrt, in der ihre Karriere begann

# Eine Tasse, ein Teller, eine Gabel

**M**it ihren 33 Jahren weiß Annett Louisan genau, wohin der Weg sie führen soll: „In meiner Mitte“ will sie irgendwann mal ankommen, und so heißt auch das neue Album der Sängerin, das vor wenigen Tagen auf den Markt gekommen ist. Von der Reise an diesen Sehnsuchtsort handeln ihre Songs – von der Suche nach dem großen Glück, der großen Liebe, vielleicht sogar dem Sinn des Lebens. Rein geografisch betrachtet, befindet sich die Lebensmitte von Annett Louisan in Hamburg, wohin sie nach einigen Jahren in Berlin zurückgekehrt ist. Die Suche nach der großen Liebe geht allerdings weiter, denn die Sängerin ist Single: Nach einer gescheiterten Ehe und der Trennung von ihrem Freund, dem Sänger und Songschreiber Martin Gallop, lebt sie allein in Winterhude. Mit „Welt am Sonntag“-Autor Günter Pink spricht sie über Trennungen und die Suche nach ihrem Mr. Right.

**WELT AM SONNTAG: Frau Louisan, viele Frauen verarbeiten eine Trennung mit einer neuen Frisur, Sie mit einem Umzug. Nach einigen Jahren in Berlin sind Sie jetzt wieder Hamburgerin ...**

**ANNETT LOUISAN:** ... und ich bin sehr froh darüber. Einige Jahre hatte ich meinen Koffer in Berlin. Jetzt habe ich ihn aber wieder zurückgetragen. Ich habe festgestellt, dass ich auf Hamburg doch nicht verzichten kann. Hamburg ist einfach meine Heimat. Es gibt Zeiten, da braucht man seine Heimat.

**Meinen Sie denn, um mit dem Titel Ihres neuen Albums zu sprechen, dass Sie in Hamburg Ihre persönliche Mitte finden werden?**

Nein, ich glaube nicht, dass das so schnell gehen wird. Eigentlich habe ich sie immer noch nicht gefunden. Zumindest habe ich erkannt, dass ich sie viel zu wenig habe. Ich weiß, irgendwo in mir gibt es sie und sie sollte auch möglichst „ich“ sein und nichts anderes. Meine Mitte ist für mich ein märchenhafter Ort, irgendwo in einer irrisierenden Ferne oder Nähe. Irgendwo zwischen Tag und Traum, Zeit und Raum, dabei definitiv mittendrin im Hier und Jetzt.

**Sie sehen gesund und munter aus, aber leiden Sie unter einer Allergie? (lacht) Ja, ab und zu, sie kommt und geht. Sie juckt mal ganz kurz. Sie ist von meiner Tagesform abhängig. Ich weiß, Sie spielen auf einen meiner Songs des neuen Albums an ...**

**Genau. „Pärchenallergie“ heißt er. Erst scheiterte die Ehe mit Ihrem Mann Gazi Isikati, dann trennten Sie sich von Ihrem Freund Martin Gallop und leben heute als Single.**

**Annett Louisan reist derzeit mit kleinem Gepäck durchs Leben. Von vielem hat sich die Sängerin getrennt. Das macht frei für neue Erfahrungen – auch musikalische**

Ja, Martin und ich sind mittlerweile schon seit einem Jahr nicht mehr zusammen.

**Erstaunlich heutzutage – eine Promi-Trennung, die über ein Jahr lang geheim blieb.**

Ich bin da so wie ein Mäuschen, und keiner kriegt's mit. Als Künstler kann ich natürlich nicht ausschließen, dass auch bestimmte Dinge in meine Lieder einfließen. Ansonsten versuche ich, nur meine Lieder sprechen zu lassen, und halte mich eher zurück, wenn es um mein Privatleben geht.

**Eines dieser Lieder ist der Titel „Verschwinde“. Sehr beziehungsreich.**

Hier geht es um die Frage, wie man eine Beziehung möglichst charmant und höflich beendet, ohne dabei mit erschütternden Wahrheiten hinterm Berg zu halten.

**Hinter dem Titel „Verschwinde“ fehlt auf der Cover-Rückseite des Albums das Ausrufezeichen.**

Das stimmt, da hätte eigentlich eines hingemusst, aber ich singe den Song auch nicht mit Ausrufezeichen. Es ist ja mein Stil, nicht ganz so laut zu werden. Ich bin auch davon überzeugt, dass es ein guter, kleiner Trick ist, wenn man ge-

hört werden will. Dann sollte man ruhig und leise sprechen. Das ist gefährlicher.

**Wie leben Sie heute als Single?**

Ich lebe momentan in einem für mich sehr schönen Minimalismus. Früher habe ich viel gehortet. Aber man muss sich auch von Dingen trennen können, die einem nicht gut tun. Mittlerweile finde ich es sehr schön, sehr wenig zu besitzen. In meinem Küchenschrank zu Hause in meiner Wohnung in Winterhude steht eine Tasse und ein Teller. Ich habe nur eine Gabel – und die habe ich auch noch von meiner Mutter, weil sie meinte, ich könne doch nicht ohne irgendetwas sein oder immer nur ins Restaurant gehen.

**Fällt es Ihnen leicht, sich von Dingen zu trennen?**

Nein. Weil ich ein Mensch bin, der Verlustängste hat, lebe ich gern leicht und versuche, mich wendig zu halten und mich häufig zu verändern. Es ist bei mir so paradox. Auf der einen Seite habe ich sehr normalische Züge und andererseits habe ich den Zigeuner in mir und trotzdem die große Sehnsucht nach einem Zuhause. Ich muss mich wohl damit abfinden, dass es in mir diese beiden Seiten gibt, die immer hin und her switchen.

**Apropos Trennung: Auch beruflich haben Sie sich von einem Mann getrennt. Den Namen des Texters Frank Ramond sucht man auf Ihrem neuen Album vergebens. Haben Sie sich zerstritten?**

Nein, wir haben uns in enger Verbundenheit getrennt. Wir sind einen langen Weg zusammen gegangen, aber diese Phase ist jetzt erst mal vorbei, und das halte ich nach vier Alben Zusammenarbeit auch für normal. Ich brauchte jetzt dringend andere Einflüsse. Ich habe in den vergangenen Jahren viele tolle Leute kennengelernt, mit denen ich für dieses Album zusammengearbeitet habe, wie Annette Humpe, Ulla Meinecke, Ulf Krüger, Martin Gallop, der Satiriker Wiglaf Droste und der Liedermacher Danny Dziuk.

**Den richtigen Mann haben Sie noch nicht gefunden. Wie müsste er denn sein, Ihr Mr. Right?**

Es sind die klassischen Eigenschaften, die ich bei einem Mann besonders schätze: Intelligenz und Humor. Humor ist für mich grundsätzlich ein Zeichen von Intelligenz. Wichtig ist für mich, dass jeder so sein kann in einer Beziehung, wie er möchte. Ich habe das Gefühl, diese Lebensphilosophie einer Partnerschaft wird immer seltener, umso älter man wird. Aber machen wir uns doch nichts vor: Um den Richtigen zu finden, braucht man auch Glück.

**Was bedeutet für Sie Glück?** Nicht darüber nachzudenken und unbeschwert zu sein.

**Um Sie einmal persönlicher kennenzulernen: Was können Sie von Zeit zu Zeit an sich selbst überhaupt nicht ausstehen?**

Dass ich manchmal zu eitel bin.

**Was schätzen Sie an sich besonders?**

Dass ich zuhören kann.

**Was bedeutet Ihnen Liebe?**

Wenn's nicht weh tut.

*Annett Louisan geht Ende des Jahres auf Deutschland-Tournee: Der Start ist am 13. Oktober in Timmendorfer Strand, in Hamburg tritt sie am 5. Dezember auf. Weitere Infos unter [www.annettlouisan.de](http://www.annettlouisan.de)*

ANZEIGE

Canada

**Dieses Naturschauspiel ist ganz großes Kino. Eine Premiere der ganz besonderen Art.**

Kanadas Norden

★★★★★ 243 Bewertungen



**Can85**  
Dienstag, 21:38 Uhr (20. Aug. 2010)  
Sieht wirklich filmreif aus. Diese Szenen werdet ihr nie vergessen.

Kommentieren Senden

Facebook: 32, Twitter: 56, + Teilen



Mehr von Kanada entdecken.  
Reise planen auf [www.meinkanada.com/Nordlichter](http://www.meinkanada.com/Nordlichter)



**SCHMUCKDESIGN**

**aus ALT wird NEU**

durch Umarbeitung in unserer einzigartigen Goldschmiede

Nur im Levantehaus, Mönckebergstr. 7  
Tel. 32 52 62 82